



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Einweihung eines neuen Mühlensystems in Magdeburg

Landwirtschaftsminister Sven Schulze: „Neue Mühle stärkt regionale Wertschöpfungskette“

Magdeburg. Die Börde gilt als Kornkammer Deutschlands. Hier wird nicht nur Getreide angebaut, sondern auch verarbeitet.

Sven Schulze, Landwirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt und Vorsitzender der Agrarministerkonferenz, hat gemeinsam mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, dem Geschäftsführer der Magdeburger Mühlenwerke GmbH, Thomas Brumme, und Magdeburgs Oberbürgermeisterin Simone Borris ein neu gebautes Mühlensystem in Magdeburg eingeweiht.

„In Anbetracht steigender Energiepreise und herausfordernder Bedingungen im Transportwesen gewinnt eine regional eng verzahnte Erzeugung von Getreidefolgeprodukten weiter an Stellenwert“, sagte Minister Sven Schulze. „Das neu gebaute Mühlensystem der Magdeburger Mühlenwerke GmbH mit einer Verarbeitungskapazität von 400 Tonnen Weizen trägt dieser Entwicklung in besonderem Maße Rechnung. Damit wird die regionale, kurze Vermarktungskette von den Landwirten, über Getreidehandel und Bäckereihandwerk hin zum Konsumenten deutlich gestärkt.“

Hintergrund: Mit dem Neubau erreichen die Magdeburger Mühlenwerke eine Vermahlungskapazität von rund 400.000 Tonnen Getreide pro Jahr. Neben Weichweizen werden auch Roggen und Dinkel verarbeitet. Entstanden sind zudem Kleie-Lagerzellen, eine Lagerhalle sowie moderne Reinigungsmaschinen und Farbsortieranlagen für die Roggen- und Weizenvermahlung. Der Neubau wurde aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt, dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Bundesrepublik Deutschland gefördert.